

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Dragos Pancescu, Anja Piel, Meta Janssen-Kucz, Belit Onay und Helke Limburg
(Bündnis 90/Die Grünen)

Wie arbeitet die Landesregierung im Fall Lügde mit der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen zusammen?

Anfrage der Abgeordneten Dragos Pancescu, Anja Piel, Meta Janssen-Kucz, Belit Onay und Helke Limburg (Bündnis 90/Die Grünen) an die Landesregierung, eingegangen am

Wie der Westdeutsche Rundfunk (WDR) in einer Online-Meldung vom 26.02.2019 mit dem Titel „Schon 2002 erster Hinweis auf Missbrauch in Lügde“ berichtet, hat der nordrhein-westfälische Innenminister Reul (CDU) dem Landtag in Nordrhein-Westfälischen „weitere Ungereimtheiten im Missbrauchsfall von Lügde vorgetragen.“ Minister Reul habe dem Landtag mitgeteilt, dass die Ermittlungskommission „Behördenermittlungen“ eine alte Übersicht der Polizei in Lippe mit Hinweisen auf Sexualdelikte entdeckt habe. „Darin ist ein Verdacht gegen den jetzt Hauptbeschuldigten aus dem Jahr 2002 eingetragen. Der Mann soll damals ein acht Jahre altes Mädchen missbraucht haben“, schreibt der WDR. Weiter berichtet der WDR, es sei ein Vermerk der Polizei in Lippe entdeckt worden, „laut dem es 2008 einen weiteren Hinweis auf einen sexuellen Missbrauch durch den Hauptbeschuldigten gab. Der Hinweis darauf wurde zwar aufgenommen, aber nicht an die Staatsanwaltschaft übergeben.“ Es gebe mittlerweile sieben Beschuldigte, u.a. einen 16 Jahre alten Jugendlichen. Zudem werde gegen zwei Polizisten, acht Mitarbeiter von Jugendämtern und vier Mitarbeiter von Organisationen ermittelt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den im WDR-Bericht beschriebenen Hinweisen aus den Jahren 2002 und 2008 und den Beschuldigten, auch hinsichtlich möglicher Beziehungen zu Niedersachsen?
2. Welchen Informationsaustausch gibt es bezüglich der Ermittlungen mit der Landesregierung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen?
3. Welche Ermittlungen wurden im Zusammenhang mit dem Missbrauchsfall von Lügde und den damit bekannt gewordenen weiteren Vorwürfen auf den Weg gebracht bzw. werden geplant?